

Unterbekannte Täter entsorgen Altöl

Finthen, Rodeneck-Platz, Unbekannte Täter "entsorgen", vermutlich in der Nacht von Montag, 04.02.2019, auf Dienstag, 05.02.2019, Altöl auf dem Rodeneck-Platz in Finthen. Das Öl stammt aus einem Kanister und mehreren Dosen mit Motoröl, welche sich leer noch an der Örtlichkeit befinden. Eine Befragung der Anwohner führt zu keinen Täterhinweisen.

Trickbetrug in Gonsenheim

Gonsenheim, Dienstag, 05.02.2019, 11:30 Uhr - Am Dienstagmittag ist es in Gonsenheim zu einem Trickbetrug gekommen. Zwei unbekannte Täter betreten durch Angabe eines Vorwandes die Wohnung einer 83-Jährigen. Sie lenken die ältere Dame ab, wodurch es vermutlich einer dritten Person gelingt, in die Wohnung zu gelangen und diese nach Wertgegenständen zu durchsuchen. Sie entwenden Bargeld in Höhe eines niedrigen vierstelligen Betrages sowie Wertgegenstände.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Radfahrerin

Mainz, Goethestraße, Dienstag, 05.02.2019, 14:30 Uhr - Ein 58-jähriger Autofahrer befährt die Goethestraße aus Richtung Kaiser-Wilhelm-Ring kommend in Fahrtrichtung Rheinallee. Eine 42-jährige Fahrradfahrerin befährt den Gehweg der Kreyßigstraße aus Richtung Kaiser-Karl-Ring kommend in Fahrtrichtung Goethepark. Der Autofahrer erkennt zu spät, dass die Radfahrerin den Zebrastreifen überquert. Er versucht noch zu bremsen, aber es kommt zum Zusammenstoß. Die Radfahrerin stürzt und wird leicht verletzt. An Auto und Fahrrad entstehen Sachschäden.

Trickbetrüger festgenommen

Wiesbaden, Gestern (05.02.2019) hatten Frankfurter Zivilbeamte den richtigen Riecher und konnten zwei Trickbetrüger in Wiesbaden festnehmen. Ermittlungen führten Frankfurter

Zivilbeamte in die Wiesbadener Innenstadt. Dort waren eine 44-jährige Frau und ein 47-jähriger Mann unterwegs, bei denen die Polizisten den Verdacht hatten, dass es sich um Betrüger handeln könnte. Der Verdacht sollte sich nur wenig später bestätigen. Während der Mann das Fahrzeug parkte und sich im Hintergrund hielt, suchte die Frau in der Wiesbadener Innenstadt innerhalb kürzester Zeit 17 Lokalitäten auf. In drei Fällen, in der Kirchgasse und Bleichstraße, war ihr Vorhaben von Erfolg gekrönt: Die 44-jährige Betrügerin gab jeweils vor, einen sehr günstigen Gegenstand kaufen zu wollen. Hierzu entnahm sie ihrem Portemonnaie jeweils einen 50 Euro-Schein. Während des vermeintlichen Bezahlvorgangs verwickelte sie den jeweiligen Kassierer in ein Gespräch, faltete den Schein währenddessen klein zusammen und versteckte diesen in ihrer Hand. Die Verkäufer gingen jeweils davon aus, die 50 Euro bereits erhalten zu haben und händigten daraufhin das Wechselgeld aus. Anschließend verließ die Betrügerin jeweils zügig das Geschäft. Die Zivilbeamten setzten dem Treiben schließlich ein Ende und nahmen das Betrüger-Paar fest. Sie wurden in die Haftzellen des Polizeipräsidiums Westhessen verbracht. Die Ermittlungen der Wiesbadener Kriminalpolizei dauern an.

Person mit Rohr geschlagen

Wiesbaden, Grundweg, 05.02.2019, 12:14 Uhr - (ew) Am Montagmittag kam es im Grundweg in Wiesbaden zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei Personen, wobei eine Person hierbei verletzt wurde. Wie der 42-jährige Geschädigte gegenüber der Polizei mitteilte, sei er am Montagmittag mit einer bislang unbekanntem männlichen Person im Grundweg in Wiesbaden aneinandergeraten. Er gab an, dass der Tatverdächtige sich zuvor über die Hunde des Geschädigten aufregte und es zunächst zu verbalen Streitigkeiten kam. Im weiteren Verlauf des Streitgesprächs soll der Mann dann mit einem Rohr auf den Geschädigten eingeschlagen haben, wobei der 42-Jährige hierdurch leicht verletzt wurde. Der Tatverdächtige sei dann in einem roten Kastenwagen mit Wiesbadener Kennzeichen davongefahren. Die eingetroffene Polizeistreife konnte den Tatverdächtigen vor Ort nicht mehr feststellen. Ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung ist eingeleitet.

Person mit Pfefferspray besprüht

Biebrich, Schloßpark, 05.02.2019, 16:30 Uhr - (ew) Am Montagnachmittag kam es im Bereich des Biebricher Schloßparks zu einer Auseinandersetzung zwischen einem 39-jährigen Mann und einer 38-jährigen Frau aus Wiesbaden. Laut Angaben der Frau, sei es zunächst zu verbalen Streitigkeiten zwischen beiden Personen gekommen, wobei der 39-Jährige der Dame eine Ohrfeige gegeben haben soll. Sie habe daraufhin ein Pfefferspray gezückt und den Mann damit besprüht. Er sei dann zunächst davongelaufen und konnte jedoch wenig später durch die hinzugerufene Polizei in der Nähe des Schloßparks angetroffen werden. Die Hintergründe für

den Streit müssen noch geklärt werden. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Ladendiebe ergaunern Mobiltelefone

Wiesbaden, Langgasse, 04.02.2019, 18:00 Uhr - Zwei Ladendieben gelang es, mehrere Mobiltelefone aus der Auslage eines Einzelhandelsgeschäfts zu klauen und anschließend abzuheben. Bereits am Montagabend, gegen 18:00 Uhr, betraten zwei bislang unbekannte männliche Personen ein Computerfachgeschäft in der Langgasse in Wiesbaden. Während sich einer der Täter im Eingangsbereich des Ladens aufhielt, gelang es dem zweiten Täter mehrere hochwertige Mobiltelefone, samt deren Sicherung, aus der Verankerung eines Ausstellungstisches herauszureißen. Anschließend flüchteten beide Täter aus dem Geschäft und entkamen in unbekannte Richtung. Die Mobiltelefone haben einen Wert von mehreren Tausend Euro.